



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Orgelmatinée mit Hans-Bernhard Ruß

Würzburger Kirchenmusiker spielt Werke von Bach, Rütli und Cochereau

Frankfurt am Main, 4. Juni 2025. Im Rahmen der Orgelmatinéen im Dom St. Bartholomäus spielt Hans-Bernhard Ruß, Kirchenmusiker an der Augustinerkirche Würzburg, am Samstag, 7. Juni 2025, 12.30 Uhr, Werke von Johann Sebastian Bach, Carl Rütli und Pierre Cochereau.

Pierre Cochereau gilt als einer der bedeutendsten Organisten und Improvisatoren des 20. Jahrhunderts. Seine Konzertreisen führten ihn auf alle Kontinente. Er war gefragter Gast auf unzähligen Musikfestivals und Wettbewerbs-Juror. Darüber hinaus spielte er zahlreiche Orgelwerke ein, unter anderem der Orgelsymphonien von Louis Vierne.

Seine internationale Anerkennung verdankte Pierre Cochereau nicht zuletzt seinem improvisatorischen Können, über das sich sein Lehrer Marcel Dupré so äußerte: „Pierre Cochereau ist in der Geschichte der zeitgenössischen Orgel ein Phänomen ohnegleichen“. Etliche Orgelimprovisationen Pierre Cochereaus wurden aufgezeichnet und im Druck veröffentlicht. Diese dokumentieren seine virtuose innovative Improvisationskunst, die für die nachfolgenden Generationen von Organisten an Notre-Dame in Paris und weit darüber hinaus prägend und stilbildend geworden ist.

Als Beispiel hierfür gilt „Introduction, Choral et Variations sur ‚O filii et filiae‘ (Rekonstruierte Improvisation durch Francois Lombard)“, eine ausgedehnte formstrenge Improvisation über diesen österlichen Hymnus.

Hans-Bernhard Ruß ist Kirchenmusiker an der Augustinerkirche Würzburg. Er studierte an der Staatlichen Musikhochschule Frankfurt am Main Kirchenmusik A. Zu seinen Lehrern zählen unter anderem Prof. Daniel Roth (Paris) und Prof. Martin Lücker (Frankfurt). Kurse unter anderem bei Wolfgang Seifen, Martin Baker (Westminster Cathedral London) und Thierry Escaich (Paris) runden seine Ausbildung ab.

An der Augustinerkirche organisiert und betreut er auch die erfolgreiche Orgelkonzertreihe mit internationalen Gästen. Sein besonderes Interesse gilt der Orgelimprovisation sowie der Konzeptionierung thematisch schlüssiger Konzertprogramme, mit denen er regelmäßig in ganz Deutschland und im Ausland (unter anderem Belgien, England, Libanon) konzertiert.

Daneben ist er regelmäßiger Gast bei Festivals und konzertiert als Solist mit Orchestern, Chören und Vokalensembles.



Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 30 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407

bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.630 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822